

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1983/3/24 13Os23/83, 10Os20/84, 9Os66/84, 12Os156/83, 13Os83/85, 10Os39/87

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 24.03.1983

Norm

StGB §286

Rechtssatz

§ 286 StGB trifft denjenigen, der, ohne zu der Vorsatztat eines anderen (durch Ausführungshandlungen, durch Beihilfe oder durch Anstiftung) beizutragen, deren Verwirklichung und damit deren Erfolg (beim Mord: den Tod) durch vorsätzliches Nichthindern will.

Entscheidungstexte

- 13 Os 23/83

Entscheidungstext OGH 24.03.1983 13 Os 23/83

Veröff: SSt 54/31 = EvBI 1983/176 S 666 = JBI 1984,98 = RZ 1984/28 S 75

- 10 Os 20/84

Entscheidungstext OGH 08.05.1984 10 Os 20/84

Veröff: SSt 55/25

- 9 Os 66/84

Entscheidungstext OGH 29.05.1984 9 Os 66/84

Vgl auch

- 12 Os 156/83

Entscheidungstext OGH 06.12.1984 12 Os 156/83

Vgl auch

- 13 Os 83/85

Entscheidungstext OGH 20.06.1985 13 Os 83/85

- 10 Os 39/87

Entscheidungstext OGH 19.01.1988 10 Os 39/87

Vgl auch; nur: Ohne zu der Vorsatztat eines anderen (durch Ausführungshandlungen, durch Beihilfe oder durch Anstiftung) beizutragen. (T1) Beisatz: Im Fall bloßer Mitwissenschaft und bloßer Duldung einer Vorsatztat kommt, sofern nicht eine "psychische Unterstützung" des unmittelbaren Täters bewirkt wird oder die Voraussetzungen einer Begehung durch Unterlassung (§ 2 StGB) vorliegen, nur eine Strafbarkeit nach § 286 StGB in Betracht. (T2)

Veröff: JBI 1988,800

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0095740

Dokumentnummer

JJR_19830324_OGH0002_0130OS00023_8300000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at